

Terminkalender



Rheda-Wiedenbrück

Mittwoch,
30. Juli 2008

Service

Freibäder Rheda und Wiedenbrück: 8 bis 20 Uhr geöffnet (Einlass bis 19.30 Uhr)

Notfallpraxis „medi-NaTz“, Ringstraße 120: 16 bis 22 Uhr geöffnet, ☎ 19292

Stadtverwaltung (Bürgerbüro): 8 bis 17 Uhr geöffnet

Stadtbibliotheken: 14 bis 18 Uhr in Wiedenbrück, 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr in Rheda geöffnet

Finanzamt Wiedenbrück: 7.30 bis 12.30 Uhr Bürgerbüro geöffnet, 8.30 bis 12 Uhr andere Stellen geöffnet

Recyclinghof, Ringstraße 141, ☎ 34385: 14 bis 18 Uhr Annahme von Sperrmüll, Wertstoffen, Elektroschrott

Krankentransporte der Feuerwehr: ☎ 19222 (rund um die Uhr)

Soziales/Beratung

Pflegeberatung: 8.30 bis 12 Uhr Zimmer 209 (Angelika Premke), ☎ 963566, Rathaus in Rheda

Familienzentrum Rheda-Wiedenbrück, Bergstraße 8: 8 bis 18 Uhr geöffnet, Info: Birgit Kaupmann, ☎ 40820

Sozialdienst des Kreises, Regionalstelle Süd, beruflich und persönlich und sozialen Problemen und Noten: jeweils 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr, Kreishaus Wiedenbrück, Wasserstraße 14, ☎ 05241/852480

Beratungsstelle in Wohnungsnotfällen: 8 bis 12.30 Uhr (und nach Vereinbarung) Sprechstunden, ☎ 9020515, Jodokus-Temme-Straße 21, Wiedenbrück

Hospizgruppe Rheda-Wiedenbrück: Info: ☎ 2645 und 56745

Sozialpsychiatrischer Dienst des Kreises Gütersloh: 11 bis 13 Uhr Sprechstunde im Kreisge sundheitsamt in Wiedenbrück, ☎ 05241/8511718

Diakonie, Hauptstraße 90: 10 bis 12 Uhr Sprechstunde für Angehörige von Demenzkranken, ☎ 05242/931173561

Caritas-Sozialstation: 12 bis 13 Uhr (und nach Vereinbarung) Sprechstunde Häsliche Kranken- und Altenpflege im Büro St.-Vinzenz-Hospital, Wiedenbrück, ☎ 05242/591555

Kulturelles

Leinewebermuseum Rheda, Kleine Straße 11: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet

Heimatmuseum Wiedenbrück, Langstraße 50: 15 bis 17 Uhr geöffnet

Verstärkeramt St. Vit, Esterbrockstraße: 14 bis 18 Uhr Galerie mit Werken vom Karl Heinrich Essig und Bouleplatz geöffnet

Politik/Parteien

UWG-Ratsfraktion: 17 bis 19 Uhr Sprechstunde unter ☎ 47942 oder 42383

Kirchen

Dritte-Welt-Stube: 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet im evangelischen Gemeindehaus, Ringstraße 60 in Rheda

Vereine

Die Hobby-Eisenbahner: 19.30 Uhr Treffen im Vereinsheim am Reethus

Wiedenbrücker Turnverein: 15 bis 16.30 Uhr Diabetes Sport, Sporthalle der Eichendorffschule

Boulefreunde Rheda: 14 bis 17 Uhr Spielbetrieb auf dem Bouleplatz an der Hoppenstraße

Boulefreunde vom Reethus: ab 16 Uhr Treffen am Boulehäuschen am Reethus, Flora-Park

Rheadaer Schachverein: 17 bis 19 Uhr Jugendschach und Training, Sportheim, Einstein-Gymnasium

Shantychor „Die Emsmänner“: 18 Uhr Probenabend im Luise-Hensel-Saal, Stadthaus Wiedenbrück, Wasserstraße 14,

Fürstliches Trompetercorps Rheda: 19 Uhr Probe, Andreas-schule Rheda

Senioren

Seniorenhilfsdienst, Bergstraße 8: 8 bis 16 Uhr, ☎ 05242/40820

St. Johannes Rheda: 14 Uhr Radtour der jung gebliebenen Senioren an Pfarrheim, Nonenstraße

Jugend

Ferienspiele (☎ 404419): 15 bis 17.30 Uhr Schach für Kinder, Jugendzentrum Alte Ems-torschule, Wilhelmstraße in Rheda (mit Anmeldung)

Kirchenchor St. Pius

Heute Versammlung

Rheda-Wiedenbrück (gl). Für die Mitglieder des Pfarrkirchenchores St. Pius Wiedenbrück endet am heutigen Mittwoch die Sommerpause. Um 19.30 Uhr startet der Chor mit der Generalversammlung im Piushaus in die zweite Jahreshälfte. Chorleiterin

Kirsten Dreisewerd und der Erste Vorsitzende Michael Schmedt stellen die musikalischen und geselligen Aktivitäten vor. Wegen der bald anstehenden Auftritte wird um zahlreiches Erscheinen zu den Proben gebeten. Neuzugehörige sind willkommen.

Samstag

Messfeier in St. Clemens

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Pfarrgemeinde St. Clemens Rheda weist darauf hin, dass am Samstag, 2. August, eine Heilige

Messe in der außerordentlichen Form des römischen Ritus gefeiert wird. Sie beginnt um 9 Uhr in der St.-Clemens-Kirche Rheda.

St.-Hubertus-Schützenbruderschaft



Den Ehrenorden für 25-jährige Treue zur St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Batenhorst erhielten zwölf Schützen. Das Bild zeigt nach der Ehrung (v.l.) Matthias Bruland, Major Werner Wixmerten, Reinhard Herfort, Brudermeister „Seppi“ Lohmann, Markus Winter, Günter Wiedenhaus, Norbert Bünte, Martin Pülke, Oberst Leonhard Winter und Heinz Brockmann.

André Hünemeier regiert Nachwuchs

Rheda-Wiedenbrück (ew). André Hünemeier ist der neue Jungschützenkönig der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Batenhorst. Nach dem Festmarsch und einer Parade vor dem neuen Königspaar Jürgen I. und Kirsten I. Otterohl stand für die Jungschützen das Vogelschießen im Mittelpunkt. Nach einem äußerst fairen und schnellen Wettkampf an der Vogelstange holte der 21-jährige Hünemeier mit dem 98. Schuss die letzten Reste aus dem Kugelfang.

Der aktive Batenhorster Jungschütze arbeitet als Kraftfahrer.

Er ist im Löschzug Batenhorst aktiv und zugleich Ausbilder bei der Rheda-Wiedenbrücker Jugendfeuerwehr.

Major Werner Wixmerten nahm die Proklamation von André Hünemeier vor und verabschiedete seinen Vorgänger Peter Daniel. „Du warst immer präsent, hast die Jungschützen würdig vertreten und viel für den Schützenzweck getan.“ Als Insignien-Schützen zeichnete Wixmerten Benedikt Himmelhaus (Krone), Daniel Winter (Apfel) und Christoph Meyer-Berhorn (Zepter) aus.



Mit Königskette: Der 21-jährige Kraftfahrer und Feuerwehrmann André Hünemeier wurde Jungschützenkönig.

Kleingarten Reinkenwiese



Oft bewundert: Das Gartenhaus im Fachwerkstil der Altstadt von Zimmermann Bernd Kasimir im Kleingarten Reinkenwiese in Rheda. Die stellvertretende Bürgermeisterin Renate Reckmann (3. v. l.) wurde von Sabine Kasimir zum Jubiläumsfest des Vereins mit Handschlag begrüßt.

Liebe zur Natur lässt gärtnerische Vielfalt blühen

Rheda-Wiedenbrück (wi). Beim 25. Geburtstag der Kleingartenanlage Reinkenwiese erkannten viele Gäste, dass es in Rheda drei von Menschenhand geschaffene gärtnerische Naturparadiese gibt, den Schlossgarten, den Rosengarten und die Kleingärten. Es sind Kunstgebilde, wie sie unterschiedlich nicht hätten sein können: der repräsentative Schlossgarten, der Garten an der Ems, der der Königin der Blumen gewidmet ist, und die Kleingärten, die Zeugnis geben von gärtnerischer Gestaltungsmöglichkeit auf wenig Fläche und mit viel Liebe zur Natur.

Alle diese Rhedaer Gärten sind begehrte Naherholungsgebiete für die Bürgerschaft. Während der zwei Festtage war der Jubiläums-Kleingarten Reinkenwiese Ziel besonders vieler Besucher. Sie kamen in eine festlich geschmückte Anlage, in der ein gewundenes, verzweigtes Wegenetz

für Beschaulichkeit sorgt. Die Wege tragen zur besseren Orientierung passende Namen wie Rosenweg, Dahlienweg, Lilienweg, Malvenweg, Ginsterweg, Fliederweg. Zur Birke oder Emsweg. Bänke laden an den Wegen zum Verweilen ein. Schon bei der Eröffnung des Jubiläumsfestes ernüchterte der Kleingartenverein Reinkenwiese viel Lob und Anerkennung für das gepflegte Areal. Die Grüße der Stadt überbrachte die Vize-Bürgermeisterin Renate Reckmann. Sie sagte: „Hier stehen Natur und Gestaltung im Einklang. Hier kann man sich wohl fühlen. Man sieht, mit wie viel Liebe und Sachverstand hier gepflegt wird.“

Der stellvertretende Vorsitzende des Bezirks Bielefeld-Gütersloh, Bernd Kluge, erinnerte an die Entstehung des Kleingartens vor 25 Jahren. Damals sei das Gelände grobes Grabeland gewesen. Alfred Grabe habe 1983 maßgeblich für das Entstehen der muster-

gültigen 82-Platz-Anlage gesorgt und zur Vereinsgründung beigetragen. Kluge dankte dem langjährigen Vorsitzenden Hans-Joachim Schölzel, dessen Vertreter Günter Jasper, Kassenwart Heinz-Dieter Retzlaff, Schriftfängerin Claudia Mederski und Frauengruppenleiterin Annetre Szedeikis, Fachberater Werner Drilling, Alfred Fink, Karl-Otto Behrens und Alfred Grabe für ihren Einsatz.

Für 25-jährige Treue zeichnete Vorsitzender Schölzel die Jubilarin Karl-Otto und Elisabeth Behrens, Anneliese Knoth, Erika Gollnick und Alfred Grabe, Otto und Hannalore Treichel, Irene und Manfred Walthard, Annetre Szedeikis, Gertrud Babbel, Manfred Redeker, Ingrid und Edwin Szedeikis, Gertrud Babbel, Manfred Redeker, Ingrid und Dieter Mayer, Helmut Walter, Helene und Antonio Frau, Renate und Heinz Rüsing, Luzia und Siegfried Weber, Gerda und Reinhard Winter sowie Renate Semske aus.

Für 25-jährige Treue zeichnete Vorsitzender Schölzel die Jubilarin Karl-Otto und Elisabeth Behrens, Anneliese Knoth, Erika Gollnick und Alfred Grabe, Otto und Hannalore Treichel, Irene und Manfred Walthard, Annetre Szedeikis, Gertrud Babbel, Manfred Redeker, Ingrid und Edwin Szedeikis, Gertrud Babbel, Manfred Redeker, Ingrid und Dieter Mayer, Helmut Walter, Helene und Antonio Frau, Renate und Heinz Rüsing, Luzia und Siegfried Weber, Gerda und Reinhard Winter sowie Renate Semske aus.



Seit 25 Jahren im Kleingarten Reinkenwiese: (v.l.) Reinhard Winter, Ingrid Mayer, Luzia Winter, Dieter Mayer, Annetre Szedeikis, Helmut Walter, Hannalore Treichel, Antonio Frau, Karl-Otto Behrens, Siegfried Weber, Elisabeth Behrens, Helene Frau, Gertrud Babbel, Ingro Anneliese Knoth, Erika Gollnick, Renate und Heinz Rüsing.



Rheda-Wiedenbrück

Sonntag

Marinekameraden bei „Blauen Jungs“

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Marinekameradschaft Rheda-Wiedenbrück trifft sich am Sonntag, 3. August, um 10.30 Uhr im Vereinsheim des Shantychors „Blau Jungs“. Im Heitkamp 36 in Clarholz. Wer sich für die Marinekameradschaft interessiert, kann sich mit dem Vorsitzenden Albert Büker unter ☎ 05242/407387 in Verbindung setzen.

Multiple Sklerose • Selbsthilfegruppe am Samstag

Rheda-Wiedenbrück (gl). Das monatliche Treffen der „Kosmos“-Multiple-Sklerose-Selbsthilfegruppe Wiedenbrück findet am Samstag, 2. August von 15 bis 17 Uhr im Altenwohnheim St. Aegidius Wiedenbrück am Drosteweg 15 statt. Das Thema der Zusammenkunft heißt „Aktivierung der Selbstheilungskräfte“. Die Gruppe erarbeitet und setzt ganzheitliche Aspekte und Ideen im Bereich Aktivierung der Selbstheilungskräfte, Ernährung, Bewegung und Seelenpflege praktisch um, heißt es in einer Pressemeldung. Informationen gibt Birgitta Heulen, ☎ 05242/561146.

Linteler See

Fest der Surfer und Segler

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Surf- und Segelgruppe Rheda-Wiedenbrück feiert am Samstag, 9. August, ab ihr Sommerfest am Linteler See. Geplant ist eine Surfregatta. Zudem soll gesegelt werden. Anfänger können das Surfen probieren, und es gibt Infos zu Kursen. Zurzeit liegen 13 Segeljollen oder Katamarane am See.